

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt-Name: Holzpflege und Holzschutz (klar) - HH 95050-50 G

Stand: 31.08.2005

1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Holzpflege und Holzschutz (klar)

Verwendung

Holzpflege- und Holzschutzmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse

Heimes Holz GmbH

Esloher Straße 78

D-57413 Finnentrop

Telefon-Nr. ++49 (0)2721 / 71779 - 0

Fax-Nr. ++49 (0)2721 / 70820

Auskunftgebender Bereich / Telefon

++49 (0)2721 / 71779 - 0

Notruf-Telefon

++49 (0)55 1 - 1 92 40 (Giftnotrufzentrale Nord)

2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Mischung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

NAPHTHA (ERDOEL), SCHWERE ALKYLALIFATISCHE

EG-Nr. 265-067-2 Index-Nr.: 649-275-00-4 CAS-Nr.: 64741-65-7

Konzentration < 80 Gew. %

Einstufung Xn; R65; R66

Gefahrensymbole Xn R-Sätze: 65-66

3.) Mögliche Gefahren

Einstufung

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrensymbole

- K E I N E

R-Sätze

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/ oder Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben (Kapitel 5.)

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kap. 13).

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt-Name: Holzpflege und Holzschutz (klar) - HH 95050-50 G

Stand: 31.08.2005

VCI-Lagerklasse

3B

Brennbare Flüssigkeiten

8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

**KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, AROMATENFREI ODER ENTAROMATISIERT
(TRGS 900, GRUPPE 1, ENTHÄLT: < 1 % AROMATEN, < 5 % N-HEXAN,
< 25 % CYCLO-/ISOHEXANE)**

MAK (TRGS 900)

Wert

200 ml/m³ 1000

mg/m³

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 4

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatz-spezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form

flüssig

Farbe

bräunlich

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen:

Art

Siedebereich

Wert

187° C bis 213°

C

Flammpunkt:

Wert

60° C

Dichte:

Wert

0,821 g/cm³

Bezugstemperatur

20° C

Viskosität:

Wert

330 mPa*s

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt-Name: Holzpflge und Holzschutz (klar) - HH 95050-50 G

Stand: 31.08.2005

Wasserlöslichkeit:
Bemerkung: Unlöslich

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe
Oxidationsmittel; Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Thermische Zersetzung
Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11.) Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis
Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und den Atemtrakt. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

12.) Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise / Ökologie
Ökologische Daten liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13.) Hinweise zur Entsorgung

Produkt
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AAV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung
Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.
Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse	3	Klassifizierung:	F1
Verpackungsgruppe	III		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30		
Gefahrzettel	3		
UN-Nummer	3295		
Bezeichnung des Gutes	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g.		
Gefahrauslöser	Solvent Naphtha		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt-Name: Holzpflege und Holzschutz (klar) - HH 95050-50 G

Stand: 31.08.2005

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	3295
Proper shipping name	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	Solvent Naphtha
EmS	3-07
MARPOL	--
Label	3

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	3295
Proper shipping name	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	Solvent Naphtha
Label	3

15.) Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Gefahrensymbole

KEINE

R-Sätze

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

2 Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen und von diesen fernhalten

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

(Störfall-Verordnung)

Bemerkung Anhang I, Teil 1 + 2: nicht genannt. Bezüglich eventuell entstehender Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1
Quelle Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4 (Punkt 3)

16.) Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze (Kapitel 2):

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Branche: Holzindustrie, Gartenbereiche - zum Streichen und Spritzen

Überarbeitet: 31.08.2005

August 2005: Im Abschnitt 14 auf den neuesten Stand gebracht

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt-Name: Holzpflege und Holzschutz (klar) - HH 95050-50 G

Stand: 31.08.2005

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderem, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Generell sind bei allen Objekten vor der Verwendung dieses Produkts an möglichst unauffälliger Stelle Testflächen anzulegen (ggf. sogar Langzeitmusterflächen). Dies bedeutet jedoch nicht, dass das zu beschichtende/behandelnde Objekt durch Vorreinigungen, Beschichtungen, usw. nicht bereits vorher dabei Materialveränderungen bzw. Materialschäden erfahren hat – die die Eigenschaften dieses Produktes beeinträchtigen bzw. Aufheben und/oder sogar zu Veränderungen des Objekts und/oder Objektmaterials in Verbindung mit diesem Produkt führen können.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.